

➤ **Sport im TV**
Fußball
ORF EINS, 20.15: Europa League Quali, 2. Runde: Wisla Krakau – Rapid.
Olympia
ORF SPORT +, ZDF und EURO-SPORT 1, 18.45: Damen-Fußball: Deutschland – Australien.
ORF SPORT + und EUROSPORT 1, 16.55: Damen-Fußball: Spanien – Japan.
EUROSPORT 1, 8.50: Damen-Handball: Slowenien – Dänemark. 10.30: Niederlande – Angola. 13.50: Spanien – Brasilien. 15.30: Deutschland – Südkorea.
Tennis
SERVUS TV und SKY SPORT, ab 11.00: Generali Open aus Kitzbühel.
Golf
SKY SPORT, 19.00: US PGA Tour aus Blaine, 1. Tag.

➤ **Königliche Zahlen**
Real Madrid hat die Zahlen für das Geschäftsjahr 2023/24 präsentiert und für ein Novum gesorgt. Als erstem Fußballklub gelang es den „Königlichen“, die Schallmauer von einer Milliarde Euro zu durchbrechen. Spielertransfers und das Stadionprojekt ausklammert, setzte Real 1,073 Milliarden um.

➤ **Hummels zu Posch**
Mats Hummels (D) dürfte laut italienischen Medienberichten in die Serie A wechseln. Der vertragslose Verteidiger soll bereits bei Bologna unterschrieben haben. Der Routinier (zuletzt Dortmund) kommt ablösefrei zum Klub von ÖFB-Kicker Stefan Posch.

➤ **Roglic erlitt Bruch**
Radstar Primož Roglic bangt um seinen Start bei der Spanien-Rundfahrt ab 17. August. Der Slowene hatte sich bei seinem Sturz bei der Tour de France vor knapp zwei Wochen einen Lendenwirbelbruch zugezogen: „Ich steige langsam wieder aufs Rad.“

➤ **Parkplatz statt Haus**
Die Merkur-Arena in Graz wird für rund 2,5 Millionen Euro adaptiert. Im Stadion werden Sektoren besser abgetrennt und mit modularen Steh-/Sitzplätzen ausgestattet. Neben dem Stadion wird ein Haus abgerissen, um mehr Platz für Auswärtsbusse und Übertragungswagen zu haben.

„Die Jungen sagen: Ah, Opa ist auch da“

Der erste Auftritt von Marcel Hirscher als Holländer – vor einer Skihalle in Holland und auf Holländisch

Eine Pressekonferenz auf Holländisch – Kompliment. Das hast du von deiner Mutter?
Na ja, eigentlich wollte ich gar nicht so viel auf Holländisch sagen, aber ich hab mich dann sicherer gefühlt als gedacht. Mein Onkel und meine Tante sind gerade in Österreich. Und das hat mir sicher geholfen.
Wie haben eigentlich deine Eltern auf den Nationenwechsel reagiert?
Der Mama hat's gefallen, der Papa war nicht so begeistert. Für ihn bedeutet das halt wieder mehr Aufregung, mehr Stress.
Klar, jetzt, wo dein Comeback so richtig...
Ich verwende das C-Wort nicht gerne. Ich spreche lieber von einem Herzensprojekt, einem Projekt der Leidenschaft. Denn es



Marcel im Gespräch mit der „Krone“.

DIE „KRONE“
BERICHTET AUS
ZOETERMEER

Fotos: Sven Thomann

muss schon jedem klar sein, dass fünf Jahre vergangen sind. Und da hat sich viel verändert.
Als du 2019 die tolle Ski-Karriere beendet hast, warst du sehr genervt vom Weltcup-Zirkus. Warum tust du dir das jetzt doch noch einmal an?
Weil ich anders geworden bin. Die Wichtigkeit des Skisports hat für mich extrem verloren. Es macht mir Spaß – auch so eine Pressekonferenz. Ich bin eben nicht mehr der Profi, der ich früher war. Früher habe ich mein Leben nach dem Skifahren ausgerichtet – jetzt



Hirscher wirkte sichtlich gelöst.

passe ich das Skifahren meinem Leben an.
Dennoch geht's jetzt nach Neuseeland – da wolltest du in deiner ersten Karriere auch nicht hin.
Man ändert sich eben. Drei Wochen werden wir in Neuseeland sein. Und dort maximal vier Rennen be-

DAS GROSSE Interview GEORG FRAISL

Aber du wirst bei den FIS-Rennen Erfolge brauchen, damit du beim Weltcup-Start in Sölden dabei sein kannst.
Sölden – das ist eigentlich eine Mission Impossible. Aber Gegenfrage: Was passiert, wenn ich diese Punkte in Neuseeland nicht hole?
Das Leben geht weiter.
Genau. Für mich geht es eben nicht mehr um Hundertstelsekunden. Mit meinen eigenen Ski Rennen zu fahren – das war mein großer Lebens Traum. Und dieses Projekt, das ist wichtig.
Bei der Fußball-Euro hat Österreich die Holländer geschlagen. Für wen hast du da die Daumen gehalten?
Ich hab's gar nicht gesehen. Aber es hat mich für Österreich gefreut, weil es überraschend kam.
Aber du planst die Revanche auf Ski?
Nein, gar nicht. Das ist kein Thema für mich.

Weltcup live
GEORG FRAISL
georg.fraisl@kronenzeitung.at

Sattgrüne Wiesen. Mit Pferden, Kühen & Schafen. So weit das Auge reicht. Und das ist im Flachland sehr weit. Eine halbe Stunde südlich von Amsterdam, wie aus dem Bilderbuch. Zoetermeer heißt die 128.424-Einwohner-Stadt. Wo unvermutet ein „Beton-Schlauch“ 80 Meter in den Himmel ragt. Die Skihalle von Zoetermeer, wo sich ab 9 Uhr Früh Horden von Kindern in Anoraks um die Skiausrüstung zanken. Was tut man sonst im Sommer?

Hirscher? Wir kennen keinen Hirscher!

Davor hielt Marcel Hirscher im Red-Bull-Truck seine erste Pressekonferenz nach seinem Rücktritt vom Rücktritt. Und wollte dort auch trainieren. Was in einem ersten Telefonat des VanDeer-Teams aber abgelehnt wurde: „Hirscher? Kennen wir nicht!“
Marcel's holländischer Onkel John klärte die Sache auf. Das öffnete die Türen. Ein Training gab's dennoch nicht. Die Schneedecke ist zu dünn – da hätten die Kippstangen wohl die Kühlung ruiniert.
Auch bei der WADA stieß das Hirscher-Comeback auf Widerstand. Noch immer steht auf der FIS-Homepage bei seinem Namen der Status „Not allowed – nicht erlaubt“. Weil ein Comeback sechs Monate vorher bei der Doping-Agentur angemeldet werden muss. Patrick Riml, Chef des Red-Bull-Ski-teams, stellte einen Ausnahmeantrag, der durchging. Am 15. August fällt der „Not-allowed-Status“ – just der Tag seines ersten Rennens in Neuseeland.



Der Medienandrang war gigantisch.

Foto: ROBIN UTRECHT



Hirscher-Autogramme sind gefragt wie eh und je – auch in Holland.

Foto: Sven Thomann